

# Die Finanzierung nachhaltiger Investitionen und Geschäftsmodelle: KfW-Fördermittel und nachhaltige Finanzierungsprodukte der Commerzbank

---

18. September 2024



1. **Begrüßung und Einführung in das Thema**
2. **Öffentliche Fördermittel: Marktbeobachtungen; Beihilfen**
3. **Praxisfälle**
4. **Nachhaltige Finanzierungsprodukte der Commerzbank**
5. **Backup**



## Agenda



# Marktbeobachtungen:

Erheblicher Investitionsbedarf im Bereich Digitalisierung (auch w/ Fachkräfte-Mangel)

Aufgeschobene Investitionen der Vorjahre drücken jetzt und werden verstärkt durch neue Anforderungen zur Nachhaltigkeit.

Neubauinvestitionen m. hohen energetischen Anforderungen scheinen das „neue Normal“ zu sein

PV Anlagen mit überwiegend Eigenverbrauch des erzeugten Stroms

Investitionszurückhaltung, aber wir beobachten Zunahme der Planungsaktivitäten für Investitionen!

Klimafreundliche Technologien auf dem Vormarsch

Wenn nicht jetzt, wann dann?  
-> antizyklisches Handeln

Inverse Zinsstruktur, d.h. langfristige Zinsen sind niedriger als kurzfristige - noch ...

# Öffentliche Fördermittel zur Finanzierung nachhaltiger Investitionen



- Programmkredite KfW
- EIB
- Landwirtschaftliche Rentenbank
- Landesförderinstitute

## Förderfähige Projekte

## Vorteile

## Kompetenz



### Profitieren von:

- Zinsgünstiger Finanzierung
- Langfristiger Kalkulations- und Finanzierungssicherheit

- Investitionen ins Anlagevermögen (Gebäude, Maschinen/Anlagen) unter Nachhaltigkeitsaspekten
- Energie- und Ressourceneffizienz, Umwelt- und Klimaschutz, Erneuerbare Energien
- Emissionsvermeidung/-verminderung (CO<sub>2</sub>, Staub, Lärm)
- Querschnittstechnologien, Abwärmenutzung

Die Commerzbank ist einer der **größten Partner der KfW** (Kreditanstalt für Wiederaufbau)



## Inverse Zinsstruktur <-> Konditionen Öffentlicher Fördermittel

- Die Förderung von Unternehmen unterliegt dem Europäischen Beihilferecht. Es soll verhindern, dass der Wettbewerb im europäischen Binnenmarkt durch (unkontrollierte) Förderungen durch die Mitgliedstaaten verzerrt wird.
- Zuschuss/Zinssubventionen sind im beschränkten Umfang erlaubt, hierzu gelten folgende Regelungen:
  - **De-minimis Beihilfeverordnung** (Betrachtung auf Unternehmensgruppen-Ebene)
  - **Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)** (vorhabensbezogene Betrachtung)
  - Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FuEul)
  - Sondersituationen: z.B. Covid/ Ukraine



## Inverse Zinsstruktur <-> Konditionen Öffentlicher Fördermittel

- Lt. EU-Definitionen ergibt sich **ein beihilfefreier Zinssatz** wie folgt:

Überschreitung des EU-Referenzzins/EU-Baserate:

derzeit 4,11 % p.a. gem. Veröffentlichung der Europäischen Kommission (Basis ist der gleitende 12-Monats-Euribor (3-Monats-Durchschnitt), Anpassung erst bei einer Abweichung von 15 % bzw. per 31.12. jeden Jahres).

Aktuell liegen die Kapitalmarktzinsen im Mittel- bis langfristigen Bereich unter dem vorgenannten Durchschnittswert, insofern ergeben sich für subventionierte Fördermittel derzeit grundsätzlich relativ hohe Subventionswerte.

*Stand 01.09.24: Auf Basis der aktuellen Kapitalmarktentwicklung sehen wir positive Tendenzen und erwarten auf aktueller Basis eine deutliche Reduzierung des vorgenannten EU-Referenzzins spätestens zum 01.01.2025.*

- Beihilfen nach der AGVO (z.B. Umweltbeihilfe, Energieeffizienzmaßnahmen, erneuerbare Energien etc.) werden auf Basis der Beihilfeintensität in % auf Projektbasis errechnet. Diese Berechnungslogik ermöglicht die Darstellung größerer Vorhaben zu subventionierten Zinsen.



# KfW-Umweltprogramm (240)



## Unternehmen:

- Familiengeführte Unternehmensgruppe mit einem Umsatz von rd. EUR 180 Mio.
- Automotive-Branche: Herstellung von Stanzteilen und Lackierung/Korrosionsschutz

## Geplante Investition:

- Anschaffung einer Maschine, die zwei ältere Maschinen ersetzt
- Hohe Automatisierung: u.a. Entfall der manuellen Bestückung, höhere und präzisere Leistung

## Ziel:

- zinsgünstiges Darlehen
- einfache Dokumentation
- Investition in die Transformation des Unternehmens



## Idee und Herausforderung:

- Angesichts des hohen Automatisierungsgrades durch Vernetzung, Fernwartung und eine moderne Sensorik besteht eine Förderfähigkeit der Anlage in dem sehr zinsgünstigen ERP-Programm Digitalisierungs- und Innovation der KfW.
- Kunde wünscht: **keine** Beantragung der Darlehensmittel unter dem Rahmen der De-minimis-Beihilfeverordnung

## Lösung und Fazit:

- Es kommt gleichzeitig ein neu entwickeltes Verfahren zur Anwendung, bei welchem der Korrosionsschutz ressourcenschonend aufgetragen wird und gleichzeitig eine weniger umweltbelastende Chemikalie zum Einsatz kommt.
- Vorhabensbezogene Beantragung des KfW-Umweltprogramms unter dem Beihilferahmen der AGVO (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) „Verbesserung des Umweltschutzes ohne Verpflichtung durch entsprechende Unionsnormen“

# KfW-Umweltprogramm (240)



## Förderziel

Finanzierung von allgemeinen Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen gewerblicher Unternehmen

- Investitionen, die zu einer wesentlichen Verbesserung der Umweltsituation beitragen
- **Erhöhung der Ressourceneffizienz/ Materialeinsparung**
- Maßnahmen zur Verminderung oder Vermeidung von Luftverschmutzungen einschl. Geruchsemissionen, Lärm und Erschütterungen
- Abfallvermeidung, -behandlung und -verwertung
- Abwasservermeidung, Abwasserbehandlung und Frischwassereinsparung
- Umweltfreundlicher Verkehr (gewerblich genutzte Elektro-, Hybrid-, Brennstoffzellen-Fahrzeuge, Wasserstoff-/Gas-Betankungsanlagen für Schiffe)
- Sonstige Umweltschutzmaßnahmen (Boden- und Gewässerschutz, Altlasten-, Flächen- sowie Deponiesanierung); **natürliche Klimaschutzmaßnahmen (mit Tilgungszuschuss)**

## Programm-Eckwerte

- Es werden bis zu 100% der förderfähigen Kosten finanziert
- Der Maximalbetrag liegt bei 25 MEUR pro Vorhaben
- Sondertilgungen sind gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich
- Kreditlaufzeiten bis zu 20 Jahre möglich
- Je nach Laufzeit sind 1-3 tilgungsfreie Jahre möglich
- Zinsfestschreibung 10 Jahre
- Bereitstellungsprovision: 0,15 % pro Monat, beginnend 2 Bankarbeitstage und 6 Monate nach Zusage auf den noch nicht abgerufenen Betrag
- Tilgungsleistungen in gleichen vierteljährlichen Raten zzgl. Zinsen
- Zinskonditionen können sogenannte Beihilfen enthalten

## Erforderliche Nachweise/Dokumentationen:

- **Bestätigung der Umwelteffekte** kann anhand eigener Berechnungen erstellt werden
- Erstellung einer Anlage zum Antrag über [kfw.de/gbza](http://kfw.de/gbza)

## Umweltschutz in Unternehmen



# KfW-Klimaschutzoffensive (293)



## Unternehmen:

- Familiengeführtes Unternehmen, Umsatz von rd. EUR 80 Mio.
- Branche: Herstellung und Vertrieb von Verpackungsmaterialien

## Geplante Investition:

- Implementierung einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude direkt am Unternehmensstandort inkl. Unterkonstruktion und Maßnahmen zur Verbesserung der Statik
- Anschaffungspreis/Gesamtinvestition EUR 2,5 Mio.

## Ziel:

- zinsgünstiges Darlehen
- sichere Kalkulationsbasis
- Vorantreiben der Transformation



## Klimaschutzoffensive der KfW (293):

- Finanzierung von klimafreundlichen Wirtschaftsaktivitäten gewerblicher Unternehmen in Anlehnung an die technischen Kriterien der EU-Taxonomie => hier Modul C – Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
- Förderung von Unternehmen JEDER Größe in Deutschland und der EU
- zinsgünstiger Förderkredit

## Rahmendaten:

- bis zu EUR 25 Mio. pro Vorhaben gem. „Technischen Mindestanforderungen“
- bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten
- Laufzeit 2 - 20 Jahre, Zinsbindung 2 -10 Jahre
- keine Bereitstellungsprovision für max. 6 Monate



# Besonderheiten KfW Klimaschutzoffensive (293) - Stromerzeugung wie u.a. Photovoltaik

- 
- Ziel der PV – Anlage : direkte Versorgung des Unternehmerstandortes
- Überwiegende Selbstnutzung: mind. 50% des erzeugten Stroms werden vom Unternehmen selbst genutzt
- Darlehen mit Beihilfe: keine weitere Förderung nach dem EEG Gesetz oder vergleichbaren Förderung möglich
- sonst beihilfefreie Variante beantragbar

# Ausgewählte klimafreundliche Wirtschaftsaktivitäten

## KfW Klimaschutzoffensive (293)



Modul A: Herstellung klimafreundlicher Technologie	Modul B: Klimafreundliche Produktionsverfahren in energieintensiven Industrien	Modul C: Energieversorgung	Modul D: Wasser, Abwasser, Abfall	Modul E: Transport und Speicherung von CO <sub>2</sub>	Modul F: Integrierte Mobilitätsvorhaben	Modul G: Green IT
Fahrzeugherstellung	Stahl, Zement	Erzeugung Strom / Wärme	Kläranlagen	CCS	Schiienenverkehr	Server, Speicher
Produktion EE-Anlagen	Kunststoffe	Netze	Trinkwasserversorgung		ÖPNV	Klimatisierung
Dämmstoffe, Fenster, Türen	Chemie	Herstellung Kraftstoffe	Bioabfall		PKW, LKW, E-Fahrräder	Stromversorgung
Haushaltsgeräte, Batterien	Wasserstoff	Speicher / Wasserstoff	Recycling		Schiffe	

Quelle: KfW Klimaschutzoffensive für Unternehmen

# Kompetenzteam Öffentliche Fördermittel:



**Eng an Ihrer Seite.**



**Wir haben den Marktüberblick.**



**Wir finden gemeinsam mit Ihnen  
die besten Lösungen für Ihr  
Investitionsvorhaben.**

**Große Herausforderungen ? Trotzdem nicht klein begeben.  
Zeit was zu bewegen.**



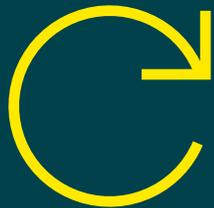
1. Begrüßung und Einführung in das Thema
2. Öffentliche Fördermittel: Marktbeobachtungen; Beihilfen
3. Praxisfälle
4. **Nachhaltige Finanzierungsprodukte der Commerzbank**
5. Backup



## Agenda

## Die Transformation in eine nachhaltige Wirtschaft aktiv mitgestalten

Bei der Transformation in eine nachhaltige Wirtschaft kommt der Unternehmensfinanzierung eine Schlüsselfunktion zu. Die Commerzbank gestaltet diesen Wandel aktiv: Sie unterstützt Unternehmen unabhängig davon, wie weit sie in ihrem Transformationsprozess bereits fortgeschritten sind, mit



- Investitionskrediten ausschließlich für die Finanzierungen nachhaltiger Projekte,
- nachhaltigen Finanzierungen mit freier Verwendung für allgemeine Unternehmenszwecke und mit Bezug auf ein ESG-Rating sowie
- nachhaltigen Finanzierungen ebenfalls mit freier Verwendung für allgemeine Unternehmenszwecke und mit Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Leistungsindikatoren (KPI).

## Wofür steht ESG?

Die drei Buchstaben **ESG** beschreiben drei nachhaltigkeitsbezogene Verantwortungsbereiche von Unternehmen: **Environment, Social und Governance**.



**E**

wie Environment

- Treibhausgasemissionen
- Energie
- Biodiversität
- Ressourcen
- Umweltschutz



**S**

wie Social

- Produktverantwortung
- Arbeitsbedingungen & -standards
- Gesellschaftliches Engagement
- Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz



**G**

wie Governance

- Partnerschaften
- Compliance – Anti-Korruption
- Anti-Bestechung
- Anti-Geldwäsche
- Menschenrechte
- Risiko- & Reputationsmanagement

An nachhaltigkeitsbezogene KPI oder an ein ESG-Rating gebundene Kredite unterstreichen die Bereitschaft des Unternehmens, sich im Sinne der Nachhaltigkeit auszurichten.

## Finanzströme in nachhaltige Projekte lenken

### Unsere Verantwortung

Als Finanzinstitut tragen wir dazu bei, Finanzströme in Projekte zu lenken, die Treibhausgasemissionen vermindern und eine klimaresistente Entwicklung fördern. Um mit unserem Kerngeschäft eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen, haben wir unser Portfolio um den Investitionskredit für nachhaltige Finanzierungen ergänzt.

### Für die Finanzierung spezieller Anlagen und Objekte:

Errichtung, Erweiterung,  
Erwerb von Anlagen zur  
**Stromerzeugung aus  
erneuerbaren Ressourcen**  
wie Sonne, Wasser, Wind,  
Erdwärme

Errichtung, Erweiterung,  
Erwerb von Anlagen zur  
**Wärmegewinnung aus  
erneuerbaren Ressourcen**  
wie Sonne oder Erdwärme

Errichtung, Erweiterung,  
Erwerb von Anlagen zur  
**Wasserstofferzeugung aus  
erneuerbaren Ressourcen**  
(Sonne)

**Energetische Sanierung  
von gewerblich genutzten  
Nichtwohngebäuden**, die  
das energetische Niveau  
eines KfW Effizienzhauses  
für Bestandsgebäude  
erreichen.

Erwerb von **Elektro- und  
Wasserstoff-Fahrzeugen**  
sowie Errichtung oder  
Erwerb entsprechender  
**Ladestationen**

Der Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft erfordert enorme Investitionen.  
Wir unterstützen unserer Kunden dabei mit kompetenter Beratung und konkreten Finanzierungslösungen

## Nachhaltige Finanzierung mit Bezug auf ESG-bezogene Key Performance Indikatoren (KPI)

Mit dem Bezug auf konkrete ESG-Leistungsindikatoren ermöglicht es der KPI-gebundene bilaterale Kredit, Nachhaltigkeitsziele in die Finanzierung für allgemeine Unternehmenszwecke zu integrieren.

- Dabei werden zwischen Unternehmen und Commerzbank konkrete Nachhaltigkeitsziele und Zeitpunkte definiert, bis wann das Unternehmen welche Fortschritte bei der Zielerreichung macht. Die Laufzeit des Kredits kann bis zu fünf Jahre betragen.
- Verfehlt der Darlehensnehmer die Ziele, erfolgt eine Zinserhöhung, bis er die vereinbarten Ziele wieder erreicht. Entsprechend kann der Zinssatz sinken, wenn der Kreditnehmer die entsprechenden Ziele vorzeitig erreicht.

So entstehen **finanzielle Anreize** für **nachhaltiges unternehmerisches Wirtschaften**.



## Ihre Vorteile

- Die **Verbindung mit ESG-Zielen** bietet dem Darlehensnehmer **größere Flexibilität**, da die Verwendung der Finanzierung nicht auf unmittelbar nachhaltige Investitionen beschränkt ist.
- Ein umfassendes **Regelwerk ist nicht erforderlich**.
- Die **Finanzierung unterstreicht das Bekenntnis** zur Verbesserung des eigenen Nachhaltigkeitsprofils.

KPI können z.B. die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sein, der Ersatz fossiler Energieträger durch Wind- bzw. Solarenergie, aber auch die Reduzierung von Arbeitsunfällen.

## Nachhaltige Finanzierung mit Bezug auf ein ESG-Rating

Der ESG-Rating-gebundene bilaterale Kredit integriert Nachhaltigkeitszeile in die Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke ohne unmittelbaren Nachhaltigkeitsbezug.

- Bezugsgröße ist dabei ein umfassendes ESG-Rating durch eine anerkannte externe Ratingagentur.
- Zu erreichende Zielgröße des Unternehmens und Maßstab für die Finanzierungskosten ist die Verbesserung des ESG-Ratings.

So entstehen **finanzielle Anreize** für **nachhaltiges unternehmerisches Wirtschaften**.



## Ihre Vorteile

- **Freie Verwendung des Kredits** für allgemeine Unternehmenszwecke.
- **Umfassendes Bekenntnis** zur Nachhaltigkeit
- **ESG-Ratings sind zentraler Bestandteil** von Informations- und Berichtspflichten u.a. im Rahmen der EU-Taxonomie

Durch das ESG-Rating signalisiert dieser bilaterale Kredit ein besonders hohes Maß an nachhaltigem Engagement und Objektivität.

# Beispielhafte Darstellung der Vorteile einer nachhaltigen Kreditfinanzierung



## Positive Außenwirkung

- Eine grüne Transaktion bietet Kreditnehmern eine Kommunikationsplattform, um ihre Nachhaltigkeitsstrategie zu vermitteln.
- Die Verknüpfung von Umweltprojekten oder -leistungen eines Kreditnehmers mit nachhaltigen Finanztransaktionen bietet ein interessantes Marketinginstrument, indem Verantwortung und Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens unterstrichen werden.



## Attraktiv für Investoren und Kreditgeber

- Investoren suchen verstärkt nach Möglichkeiten für grüne Investitionen.
- Erste Investoren fokussieren sich ausschließlich auf ökologisch, sozial und unternehmerisch nachhaltige Assets.
- Kreditgeber gehen aufgrund der steigenden Nachfrage und der aktuellen regulatorischen Entwicklungen verstärkt auf grüne Finanzierungen ein.



## Wachsendes Know-how

- Kreditnehmer verfassen i.d.R. zusätzliche Berichte über die Verwendung von Kreditmitteln aus nachhaltigen Finanztransaktionen sowie deren Umweltauswirkungen.
- Um diese Anforderungen zu erfüllen, müssen zusätzliche interne Prozesse eingerichtet und gepflegt werden.
- Durch Implementierung eines effizienten Auswahl- und Reportingprozesses kann eine dynamischere Organisationsstruktur gefördert und zusätzliches Wissen kann aufgebaut werden.



## Nachhaltige Kreditstruktur

- Die Struktur eines Sustainability-Linked Loans sieht einen an Nachhaltigkeitsziele gebundenen Preismechanismus vor.
- Werden alle vereinbarten Nachhaltigkeitsziele erreicht, wirkt sich dies positiv auf die Konditionen aus. Umgekehrt wirkt sich eine vollständige Verfehlung der Ziele auch negativ aus.
- Ein kundenindividuelles Sustainable Margin Grid ist die Grundlage für die konditionellen Anpassungen.
- Grünes Label durch Gewährung öffentlicher Fördermittel

**Eingliederung in übergeordnete Zielsetzung und Unternehmensstrategie in Bezug auf Nachhaltigkeit**

# Unser Produktportfolio im Überblick





# Ihre Fragen und Anmerkungen?





**Jens Sossong**

**Leiter Kompetenzteam  
Öffentliche Fördermittel  
Commerzbank AG**

Lübeckertordamm 5  
20099 Hamburg

+49 40 3683-3850

[jens.sossong@commerzbank.com](mailto:jens.sossong@commerzbank.com)



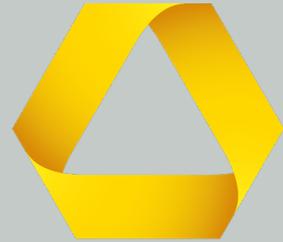
**Dietmar Kuhlmann**

**Regional Head  
Financial Engineering West  
Commerzbank AG**

Breite Str. 25  
40213 Düsseldorf

+49 211 827-2895

[dietmar.kuhlmann@commerzbank.com](mailto:dietmar.kuhlmann@commerzbank.com)



**COMMERZBANK**

backup

# Energieeffizienzprogramm Produktionsanlagen/-prozesse (292)



Backup

## Förderziel

Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen/-prozesse

- Gefördert werden alle Maßnahmen, die eine Energieeinsparung von mind. 10% erzielen, z.B.:
  - Maschinen/Anlagen/Prozesstechnik
  - Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
  - Informations- und Kommunikationstechnik
  - Wärmerückgewinnung/Abwärmenutzung (für Produktionsprozesse)

## Programm-Eckwerte

- Es werden bis zu 100% der förderfähigen Kosten finanziert
- Der Maximalbetrag liegt bei 25 MEUR pro Vorhaben
- Sondertilgungen sind gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich
- Kreditlaufzeiten AfA-konform bis zu 20 Jahre möglich
- Je nach Laufzeit sind 1-3 tilgungsfreie Jahre möglich
- Zinsfestschreibung bis zu 10 Jahren
- Bereitstellungsprovision: 0,15 % pro Monat, beginnend 2 Bankarbeitstage und 6 Monate nach Zusage auf den noch nicht abgerufenen Betrag
- Tilgungsleistungen in gleichen vierteljährlichen Raten zzgl. Zinsen
- Zinskonditionen können sogenannte Beihilfen enthalten

## Erforderliche Nachweise/Dokumentationen:

- Modernisierungsinvestitionen müssen zu einer spezifischen **Endenergieeinsparung von mindestens 10 %** gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre führen
- Bei Änderung der Produktionskapazität muss die Berechnung bezogen auf die Kapazität vor Durchführung der Maßnahme erfolgen.
- Bei Neuinvestitionen ist eine spezifische Endenergieeinsparung von mindestens 10 % gegenüber dem Branchendurchschnitt zu erreichen.
- Die **Einsparung** durch die Investitionsmaßnahme ist bei Antragstellung **durch das Unternehmen oder einen Energieberater zu ermitteln**. Die Berechnung kann beispielsweise über Herstellernachweise und Produktdatenblätter erfolgen.

## Energieeffizienz im Unternehmen

# Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (295)



Backup

## Förderziel

Finanzierung von Maßnahmen, welche die Energie- und Ressourceneffizienz im Unternehmen deutlich erhöhen und damit zur Senkung der Treibhausgasemissionen beitragen

- Modul 1: Querschnittstechnologien (elektrische Pumpen, Druckluftanlagen)
- Modul 2: Prozesswärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien (Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen)
- Modul 3: Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Sensorik und Energiemanagementsoftware
- Modul 4: Energie- und Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen (Prozess- und Verfahrensumstellungen)**
- Modul 5: Transformationsplan
- Modul 6: Elektrifizierung von Kleinen Unternehmen

## Programm-Eckwerte

- Finanzierung von bis zu 100% der förderf. Kosten
- Maximalbetrag 100 MEUR pro Vorhaben
- **Tilgungszuschüsse** bis zu 60% der Investitionsgesamtkosten möglich (beihilferelevant)
- Vorhabensbeginn erst nach Zusage der KfW bzw. nach Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns
- Kreditlaufzeiten bis zu 20 Jahre mit 1-3 tilgungsfreien Jahren je nach Laufzeit möglich
- Zinsfestschreibung max. 10 Jahre
- Bereitstellungsprovision 0,15 % p. M. ab dem 7. Monat nach Zusage auf den noch nicht abgerufenen Teilbetrag
- Tilgungsleistungen in gleichen viertelj. Raten
- Sondertilgungen gegen Vorfälligkeitsentschädigung
- Zinskonditionen können Beihilfen enthalten
- Alternativer Investitionszuschuss der BAFA

## Erforderliche Nachweise/Dokumentationen:

- **Bestätigung der Einspareffekte** je nach Modul anhand eigener Berechnung, durch Fachunternehmen, Energieberater bzw. durch den Antragsteller, sofern dieser über ein zertifiziertes Energie- oder Umweltmanagement verfügt.
- Dokumentation gem. Unterlagenkatalog z.B. Materialdatenblatt, (Einspar-)Konzept sowie ggf. weitere Formulare und Nachweise
- Erstellung einer Anlage zum Antrag über [kfw.de/gbza](http://kfw.de/gbza)

## Investitionen in hocheffiziente Technologien

# Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude (299)



Backup

## Förderziel

- Neubau Nichtwohngebäude in Deutschland:
  - Klimafreundliches Nichtwohngebäude (Variante I)- erfüllt die Anforderungen an die Treibhausgasemissionen des QNG-Plus unter Anwendung der Lebenszyklusanalyse- entspricht dem Standard Effizienzgebäude 40 und- darf keinen Wärmeerzeuger auf Basis fossiler Energie oder Biomasse aufweisen
  - Klimafreundliches Nichtwohngebäude mit QNG (Variante II)neben den Bedingungen der Variante I verfügt das Neubauobjekt über eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude PLUS oder PREMIUM

## Programm-Eckwerte

- Zinsgünstiger Kredit (1.500 EUR pro qm ,max. 7,5 Mio. EUR bzw. 2.000 EUR pro qm max. 1 Mio. mit QNG Siegel jeweils pro Vorhaben)
- Laufzeit 4–30 Jahre, Zinsbindung 5–10 Jahre
- Bereitstellungsprovision: 0,15 % pro Monat auf den nicht abgerufenen Kreditbetrag beginnend mit dem 13. Monat nach Zusage
- Tilgungsleistungen in gleichen vierteljährlichen Raten zzgl. Zinsen

## Erforderliche Nachweise/Dokumentationen:

- Einbindung von **Energieeffizienzexperten** ist erforderlich;
- **Antragsstellung bei der KfW zwingend vor Vorhabensbeginn** (Auftragserteilung)

**Klimafreundliche Bauvorhaben in Unternehmen**



Backup

## Förderziel

Finanzierung von Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben sowie von Investitionen und Betriebsmitteln innovativer Unternehmen

- Gefördert wird der Investitionsbedarf:
  - Im Zusammenhang mit einem Innovationsvorhaben zur Neuentwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen die neu für das Unternehmen sind
  - Im Zusammenhang mit einem Digitalisierungsvorhaben
  - Innovativer Unternehmen

## Programm-Eckwerte

- Es werden bis zu 100% der förderfähigen Kosten finanziert
- Der Maximalbetrag liegt bei 25 MEUR pro Vorhaben bzw. 7,5 MEUR pro Vorhaben innovativer Unternehmen
- Sondertilgungen sind gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich
- Kreditlaufzeiten bis zu 10 Jahre möglich
- Je nach Laufzeit sind 1-2 tilgungsfreie Jahre möglich
- Zinsfestschreibung 10 Jahre
- Bereitstellungsprovision: bei Digitalisierungsvorhaben keine
- Tilgungsleistungen in gleichen vierteljährlichen Raten zzgl. Zinsen
- Zinskonditionen können sogenannte Beihilfen enthalten

## Erforderliche Nachweise/Dokumentationen:

- **Vorhabensbeschreibung** und **Dokumentation** der jeweiligen Anforderungen an die einzelnen Programmmodule in der Datenbank der KfW in der sogenannten **gewerblichen Anlage** zum Antrag (gBzA)

# Prozess vom Antrag bis zur Auszahlung



Backup

## 01 Antragstellung →

Kreditantrag bei der Bank

- vor Vorhabensbeginn bzw.
  - aktenkundiges Finanzierungsgespräch
  - Beihilfeantrag

## 02 Vorhabensbeginn →

definiert als

- Beginn von Bauarbeiten oder erste rechtl. Verpflichtung (Bestellung), die die Investition unumkehrbar macht
- maßgeblich ist der früheste dieser Zeitpunkte

## 03 zusätzliche Angaben →

zum Vorhaben

- Erfassung auf einer gBzA (gewerbliche Bestätigung zum Antrag)

## 04 Weiterleitung des Antrags →

durch die Bank an den Programmträger

## 05 nach Prüfung des Antrags Zusage →

durch den Programmträger

- ggf. mit Auflagen oder unter bestimmten Bedingungen und Nennung der Fristen

## 06 Darlehensvertrag →

mit der Bank unter Bezugnahme auf die Zusage und die Förderbedingungen

## 07 Auszahlung →

der Mittel und zweckgerechter Einsatz

## 08 Nachweis Mittelverwendung

z.B. durch Vorlage von Rechnungen

- WP/StB-Bestätigung
- ggf. Bestätigung nach Durchführung

# Disclaimer



Diese Präsentation wurde von der Commerzbank AG vorbereitet und erstellt.  
Die Veröffentlichung richtet sich an professionelle und institutionelle Kunden.

Alle Informationen in dieser Präsentation beruhen auf als verlässlich erachteten Quellen. Die Commerzbank AG und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder Filialen (hier als Commerzbank Gruppe bezeichnet) übernehmen jedoch keine Gewährleistungen oder Garantien im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten. Die darin enthaltenen Annahmen und Bewertungen geben unsere beste Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder. Sie können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Die Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie zielt nicht darauf ab und ist auch nicht als Angebot oder Verpflichtung, Aktien oder Anleihen zu kaufen oder zu verkaufen, die in dieser Präsentation erwähnt sind, wahrzunehmen.

Aus der Präsentation lassen auch keine Ansprüche jeglicher Art gegen die Commerzbank AG herleiten. Die Informationen aus der Präsentation beinhalten keinerlei Versprechen oder Zusicherung hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen.

Die Commerzbank Gruppe kann die Informationen aus der Präsentation auch vor Veröffentlichung gegenüber ihren Kunden benutzen. Die Commerzbank Gruppe oder ihre Mitarbeiter können ebenso Aktien, Anleihen und dementsprechende Derivate besitzen, kaufen oder jederzeit verkaufen, wenn sie es für angemessen halten. Die Commerzbank Gruppe bietet interessierten Parteien Bankdienstleistungen an. Die Commerzbank Gruppe übernimmt keine Verantwortung oder Haftung jedweder Art für Aufwendungen, Verluste oder Schäden, die aus oder in irgendeiner Art und Weise im Zusammenhang mit der Nutzung eines Teils dieser Präsentation stehen.